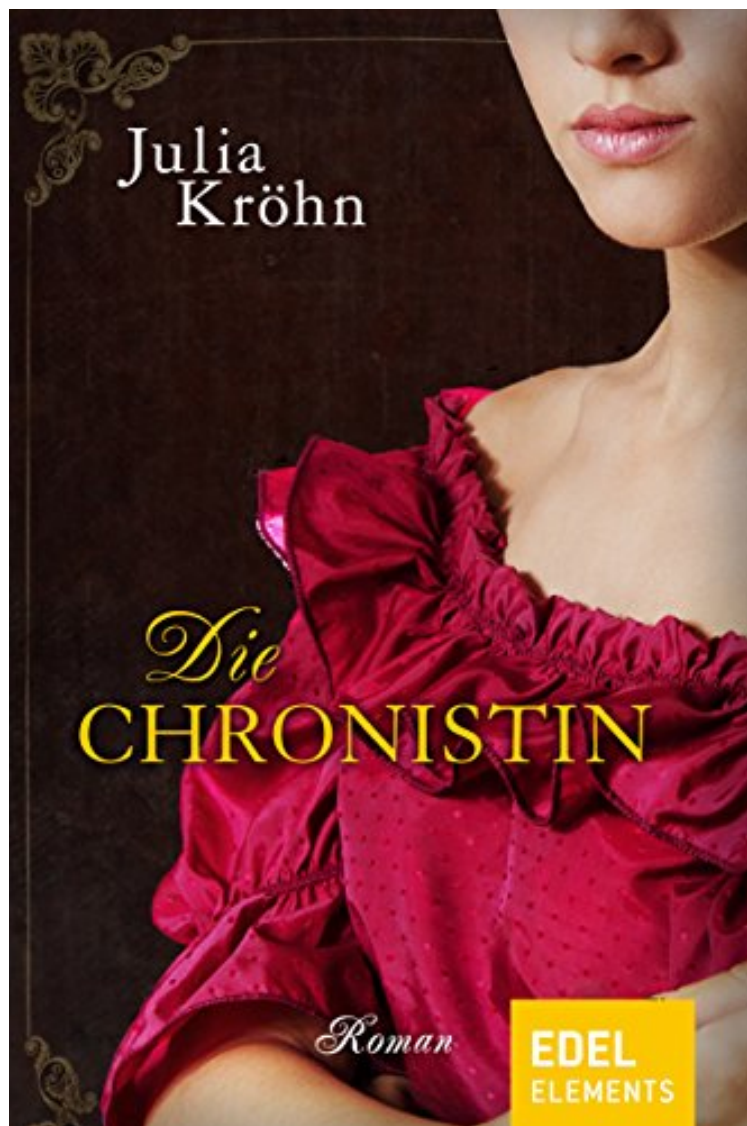


## Die Chronistin

Von Julia Krhn

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #236387 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum:  
2013-02-22File Name: B00BEHNLHM | File size: 47.Mb

**Von Julia Krhn : Die Chronistin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Chronistin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Historischer Roman mit MehrwertVon Claudia Marie HerzogDie Chronistin ist - Gott sei Dank - nicht schon wieder  
so ein aalglatte, herzensgute "Superweib" des Mittelalters. Sie ist eine starke Frau mit gebrochenem, manchmal  
skrupellosem, zuweilen sogar bitterbsen Charakter. Ein toller Roman fr alle, die mehr von einem historischen Roman

erwarten als eine einfache Heldin ohne Ecken und Kanten. Ein intelligentes Buch, gut recherchiert und sehr spannend geschrieben. Schade, dass es irgendwann ausgelesen ist! 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spröder, aber packender Thriller von Woody W. Mit "Die Chronistin" ist der jungen Autorin ein gut gezielter Wurf geglückt: ein spannender Roman, der sowohl Krimielemente enthält, als auch eine Charakterstudie einer bemerkenswerten, vielschichtigen Frau. Mit eindringlichen Schilderungen abgründiger Charaktere und beklemmender Verhältnisse bewegt sich die Geschichte deutlich abseits des Mainstreams anderer historischer Romane, aber auf eine Art, die der Unterhaltung keinen Abbruch tut. Viele Cliffhanger und unerwartete Wendungen machen das Buch zu einem ausgesprochenen Pageturner, und die soliden Kenntnisse der Autorin, mit denen sie ihre ausgezeichneten Recherchen in mittelalterlicher Geschichte und Philosophie unter Beweis stellt, beeindrucken zusätzlich. Einige Archaismen wie das häufige "deuchte" streuen ein wenig, doch der Gesamteffekt leidet darunter kaum, sodass es bei der vollen Punktzahl bleibt. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weder schön noch edel von Lavender Leicht und schön ist "Die Chronistin" wahrlich nicht. Die Autorin lässt ihre weiblichen Protagonisten kreischen, geifern, spucken, nörgeln, zettern, zischen und heulen. Sophia ist eine wirklich unsympathische Person. Mitleid und Mitgefühl sind ihr fremd, ihr Gewissen ist weniger gut ausgebildet als ihr Willen, ihr Leben so zu gestalten, wie sie meint, das es ihr zusteht, allen Gegebenheiten als Frau zu der Zeit zum Trotz. Sie ist ein reiner Kopfmensch, neidisch, missgünstig, positive Gefühle schließt sie lieber aus. Ihr gelegentlich aufflackerndes Gewissen ist immer wieder rasch still. Ich fand es erfrischend anders, mal einer Person zu folgen, die so gar nichts anbiederndes hat, und nicht gut und wunderschön ist, sondern einzig vom Ehrgeiz getrieben wird. Ein wenig machte mir der daraus folgende Stil zu schaffen. Es ist konsequent aus Sophias Blickwinkel geschrieben, und da ihr jedwede Eitelkeit in Bezug auf Uelichkeiten fehlt, wird kaum ein Wort verschwendet an Beschreibungen der Kleider, Häuser, Orte. Auch das Aussehen der Menschen wird nur rudimentär beschrieben. Das macht das ganze auf 600 Seiten etwas dröge. Im letzten Drittel tat ich mich etwas schwer, und der leider inflationäre Gebrauch von manchen Worten (wie von einem Rezensent schon angemerkt wurde, das Wort "deuchte" erscheint fast auf jeder Seite, manchmal auch mehrmals) lie meinen Lesefluss manchmal stolpern. Wie schon gesagt, geht es drastisch zu, wenig schnell passiert und bei jeder passenden Gelegenheit ergeben sich die Personen. Trotz allem hat mir das Buch gefallen, eben wegen Sophia, die einfach anders ist. Man bekommt keine flauschige "alles wird gut"-Geschichte, sondern drastische unschöne Dinge. Mit Sicherheit wird mir die Figur der Sophia im Gedächtnis bleiben. Empfehlen würde ich es nur bedingt, da sich gewiss nicht jeder dafür begeistern kann und, wie ich schon sagte, der Schreibstil etwas trocken ist.

**Kurzbeschreibung** Eine grausige Mordserie erschüttert das Damenstift von Corbeil: Mehrere Nonnen werden erdrosselt aufgefunden. btissin Roesia versucht die Morde aufzuklären, stützt dabei auf eine geheimnisvolle Chronik, die das erste Mordopfer Sophia de Guscelin kurz vor ihrem Tod geschrieben hat. Darin erfährt die btissin, dass Sophia in ein dunkles Geflecht aus Lüge, Verrat und Mord verstrickt war. Doch warum sterben auch all jene, die ihre Chronik gelesen haben? **Pressestimmen** "Julia Kröhn nimmt den Leser mit auf eine Reise ins tiefe Mittelalter, und das ist nichts für schwache Nerven." (Frankfurter Rundschau) "Die selbstbewusstesten Frauen haben es Julia Kröhn angetan. Vor allem diejenigen, denen es gelang, in weitaus schwierigeren Zeiten als heute eine eigene Identität zu finden und sie zu leben." (Frankfurter Neue Presse) **Mittelalterkrimi la Name der Rose!** (Joy) **Kurzbeschreibung** Eine grausige Mordserie erschüttert das Damenstift von Corbeil: Mehrere Nonnen werden erdrosselt aufgefunden. btissin Roesia versucht die Morde aufzuklären, stützt dabei auf eine geheimnisvolle Chronik, die das erste Mordopfer Sophia de Guscelin kurz vor ihrem Tod geschrieben hat. Darin erfährt die btissin, dass Sophia in ein dunkles Geflecht aus Lüge, Verrat und Mord verstrickt war. Doch warum sterben auch all jene, die ihre Chronik gelesen haben?